

Zoruas Schatz

Die kleine aber feine Geschichte eines Bandes zwischen Mensch und Pokémon...

Von zoruua-

Zoruas Rückkehr

Es war ein schöner Nachmittag. Der Himmel über Einall strahlte in einem prächtigen blau und die Bäume tragen ihre bunte Blätterpracht mit Stolz, auch wenn bei einem vorüberziehenden Wind gut was runterkamm. Es wahr September und durch das kleine Dörfchen mit Namen Avenitia streifte ein Duft von... Pflaumenkuchen? Als Touko aufs Meer schaute und ihrem Admurai sanft über den Kopf strich, vernahm sie den süßlichen Duft, der aus dem Haus kam indem sie lebte. Sie wusste genau was das zu bedeuten hatte.

//Mama hat einen ihrer besten Pflaumenkuchen die es gibt gebacken!// "Riechst du das auch Admurai?" fragte sie ihren Starter grinsend woraufhin dieser mit einem ebenso breiten Grinsen nickte. "Na dann auf wie ins Haus, die anderen werden sich freuen!" Sogleich gingen sie ins Haus wo es intensiv nach Pflaumenkuchen roch. Tatsächlich saß ihre Mutter mit Natural am Tisch. Mutter hatte den Pflaumenkuchen bereits aus dem Ofen geholt und auf den Tisch gestellt. Und nicht nur das, da saß doch tatsächlich Toukos schusselige aber supernette Freundin am Tisch! "Mensch Bell was machst du denn hier?" konnte Touko nur noch rausbringen nachdem Bell sich mit einem "Hallöchen!" regelrecht auf sie stürzte und beide dabei fast das Gleichgewicht verloren. //Stürmisch wie immer meine Bell.// dachte Touko sich lachend. "Na überrascht? Ich dachte mir ich besuch euch mal wo wir doch Kontakt halten wollten. Und da ihr gerade nicht in Eventura seit komm ich einfach zu euch nach Avenitia. Ich wollte sowieso meine Eltern besuchen, das passt doch!" Dazu muss man wissen dass Natural und Touko in ein Häuschen in Eventura City gezogen sind und Cheren und Bell immer gerne zu Besuch kommen, und natürlich auch umgekehrt. "Na dann setzt euch mal und nehmt euch was, der Kuchen ist ja nicht zum anlotzen gemacht, nicht wahr?" sagte die Mutter lachend. "Und was machen wir mit unseren Pokémon? Die werden doch nicht ausgelassen oder?" fragte Touko als sie merkte dass Natural leicht fragend in Richtung Garten schaute." Da macht euch mal keine Sorgen, für die ist gesorgt." sagte sie und hohlte eine ordentliche Schale mit Pokémonfutter aus dem Schrank."Den Pokémon hab ich ein Pflaumenpokémonfutter gemacht. Es ist noch warm also lasst es uns in den Garten bringen. Die Pokémon werden sich freuen!" Daraufhin gingen die drei in den Garten, alle mit den Futterschalen der jeweiligen Pokémon bepackt, der grinsenden Mutter hinterher. Im Garten wuselte ein bunter Haufen Pokémon herum. Während Wie-Shu, Zoroark, Karippas und Ramoth Solitär

spielten unterhielten sich die beiden Aeropteryx miteinander. Klick, Kleoparda und Gelatwino genießen einfach das schöne Wetter, wobei Gelatwino auf dem Gras unter ihm eine leichte Frostschrift hinterließ. Und Reshiram und Zekrom flogen sicherlich ein wenig über das Gebiet. Als Admurai ein Grollen von sich gab lenkte es damit die Aufmerksamkeit der restlichen Pokémon auf sich, Touko, Natural, Bell und die Mutter, allerdings am meisten auf die große Schale die sie mitbrachten. Ein Duft von Pflaumen ging von ihr aus und sofort kahmen die Pokémon freudig zu ihnen, wobei die Solitärkarten auf dem Rasen liegen blieben. Letzten Endes ließ auch Bell ihre Pokémon aus den Pokébällen welche ebenfalls erfreut waren etwas essbares zu bekommen. Als alle Pokémon an ihren Futterschalen aßen und sogar Reshiram und Zekrom versorgt waren, die sich übrigens ihr Pflaumenpokémonfutter vor dem Haus schmecken ließen, in den Garten hätten sie bei Arceus nicht reingepasst, setzten sich nun auch Natural, Bell, Touko und dessen Mutter an den Tisch und nahmen sich jeder ein Stück des wundervollen Pflaumenkuchens. Es war ein Bild des Friedens, wie alle zusammensaßen und aßen. Seit G-Cis von der Welt ging war alles unglaublich friedlich, so makaber es auch klingt... Später, als alle satt und zufrieden ruhten sammelte Toukos Mutter die Futterschüsseln wieder auf, wobei Natural ihr half. "Es scheint dass es ihnen geschmeckt hat, das freut mich." sagte die Mutter lächelnd zu Natural. "Allerdings! Sie schwärmen regelrecht von dem Pokémonfutter." stellte der Harmonia fest bevor sie wieder ins Haus gingen und sich gepflegt unterhielten. "Sag mal Bell, wie hast du es geschafft herzukommen ohne dass ich es merke?" fragte Touko als sie am Tisch saßen und ihr Kännchen tranken." Na ja, ich bin zu euch ins Haus gekommen und du warst nicht da, [im Übrigen war sie da mit Natural und Admurai am Strand wonach sie noch ein wenig mit Admurai aufs Meer hinausschaute und Natural bereits hineingegangen war.] also hab ich einfach im Haus gewartet und mich mit deiner Mutter unterhalten. Sie erzählte mir du und Natural währst am Meer und als nur Natural reinkam und erzählte, du und Admurai wolltet noch ein wenig frische Luft schnappen dachte ich mir ich könnte dich mal ein wenig überraschen." Nach dieser längeren Erzählung der Blondin kam von Touko ein "Ach Bell, du bist auch immer für eine Überraschung gut...".

So wurde es Abend und man legte sich schlafen. Während Bell und Touko in einem Zimmer schliefen, wo eigentlich Touko und Natural übernachteten sollten, musste der Harmonia auf dem Sofa schlafen... Aber na ja, mit Bell im Haus wären sie eh nicht ungestört gewesen und das gehörte wohl dazu. Am nächsten Morgen stand Touko um 8 auf, während der Rest bis auf die Mutter, noch schlief. Touko hatte mit ihrer Mutter gefrühstückt und lehnte nun an den Zaun vor dem Haus, an der Grenze zwischen Avenitia und dem Meer. Gedankenverloren schaute sie aufs Meer hinaus, während der Wind mit ihren langen braunen Haaren spielte. Plötzlich tauchte Natural neben ihr auf und sie schaute zu ihm. "Guten Morgen Touko." grüßte er sie, was sie mit einem "Guten Morgen." beantwortete. Die Sonne stand ein Stück weit am Himmel und das Meer funkelte in einem goldenen Licht. Touko rückte ein wenig heran und lehnte sich an Natural's Schulter, doch der Harmonia schien dies nicht zu stören, er lächelte sogar leicht und legte ihr nach einiger Zeit einen Arm um. Es war wieder einer dieser unglaublich friedlichen Momente.. Doch dieser friedliche Moment wurde nicht dadurch beendet dass jemand aus dem Haus kommt, anstatt dessen sprang etwas aus dem Gebüsch. Nachdem es mit einem bekannten Stimmchen ein fröhliches "Zoruuuu!!" rief landete eine kleine sehr bekannte Gestalt auf Toukos Schulter und schmiegte sich an ihren Hals. Nachdem Natural und Touko sich erschrocken voneinander gelöst hatten kam ein erleichtertes und gleichzeitig erfreutes "Zorua!!

Wie schön dich wiederzusehen!" von der grinsenden Braunhaarigen. "Na Kleines, wie geht es dir?" fragte Natural Zorua nachdem diese einmal ordentlich von Touko geknuddelt wurde und nun auch von Natural über den Kopf gestreichelt wird. "Zoruu!" antwortete es von Zorua und der Harmonia musste lächeln. "Wieder ein Trainer von dem die Pokémon schwärmen. Sie meint aber auch dass sie uns vermisst hat.." Nun musste auch Touko lächeln. "Und, wo hast du deinen Trainer gelassen?" fragte die Braunhaarige das kleine Pokémon woraufhin Zorua erst fragend dreinschaute, dann aber in Richtung Busch deutete woraus gerade das keuchende ehemalige Finstriomitglied kam. Zorua war währenddessen Natural's Armen entsprungen und ging zu ihrem Trainer, welchen sie mit einem entschuldigenden Blick anschaute. "Schon gut Kleine, ich bin dir nicht böse, wir hatten ja sowieso versprochen vorbeizukommen..." sprach hingegen der Weißhaarige ruhig und nun auch nicht mehr schwer atmend aus. Zorua stimmte dies wieder glücklich und so sprang sie mit einem Lächeln auf die Schulter ihres Trainers. "Es freut mich euch wiederzusehen, ehrlich." sprach der Weißhaarige zu Natural und Touko. "Ich freue mich ebenfalls. Und es freut mich zu sehen wie stark das Band zwischen euch beiden geworden ist." sprach der Harmonia ruhig aus. "Wollt ihr mit reinkommen? Ich glaube über diese Nachricht werden sich alle freuen!" sprach die Braunhaarige und deutete auf das Haus in dem die anderen sicher schon frühstückten. "Wenn es euch nichts ausmacht.. Gern." meinte der Weißhaarige woraufhin Touko nur meinte; "Keine Sorge, meine Mutter freut sich immer über Gesellschaft." und sie daraufhin auch schon zum Haus gingen. Dort angekommen wurde Zorua tatsächlich freudig empfangen, denn auch Bell hatte die Kleine ins Herz geschlossen, sie hatte einfach eine Schwäche für niedliche Pokémon, und auch die anderen freuten sich sie wiederzusehen. Natürlich wird ihr Trainer nicht ausgelassen und somit auch gleich mit einem Stück von dem restlichen Pflaumenkuchen versorgt, welches er dankend annahm. Zorua machte es sich auf der Schulter des Weißhaarigen gemütlich und nachdem Touko und Natural über das Geschehen berichtet hatten, natürlich hatten sie nicht erwähnt wie sie da aufs Meer blickend standen, fragte Touko das ehemalige Finstriomitglied: "Sag mal weshalb warst du eigentlich so außer Atem als du da so aus dem Busch kahlst?" "Nun ja, Zorua muss die Gegend bekannt vorgekommen sein, denn als wir an einem abgebrannten Baum vorbeigingen stoppte sie nur und lief zielstrebig in eine Richtung." Touko wusste übrigens genau was es mit dem abgebrannten Baum auf sich hatte und schaute daher Zorua wissend an woraufhin Zorua grinsen musste und sich die beiden fragende Blicke ernteten. Doch daraufhin erzählte der Weißhaarige nur weiter; "Daraufhin bin ich ihr hinterher und als ich dann aus dem Wald herauskam sah ich sie bei euch. Das witzige ist dass wir am vorigen Abend noch besprachen wann wir mal zu euch aufbrechen könnten, tja, da hat sie wohl selbst entschieden." meinte der Weißhaarige beim letzten Teil schmunzelnd. "Es freut mich wirklich zu sehen wie gut ihr beide euch versteht. Früher habe ich nie verstanden wie es Trainer geben kann die solch ein gutes Band zwischen ihren Pokémon haben. Aber jetzt wundert es mich überhaupt nicht mehr, im Gegenteil, es freut mich zu sehen wie gut ihr euch versteht!" Bei diesen Worten musste Touko lächeln. "Ich habs dir immer gesagt Natural, nicht alle Menschen sind böse, im Gegenteil! Es gibt viele Menschen die sich so um ihre Pokémon sorgen und das ist auch gut so." meinte Touko ruhig. "Allerdings, das ist wirklich löblich." sagte der Harmonia und grinste seine Freundin an. "Ich muss aber sagen, ihr versteht euch auch nicht schlecht..." meinte Bell nur schelmisch grinsend zu Natural und Touko, woraufhin beide schlagartig leicht erröteten, und der Rest nur mitgrinsen musste. So unterhielten sich die vier Jugendlichen noch bis spät Abends,

wobei die Mutter bereits schlafen gegangen war.